



Gesundheitsresort★★★★★

LEBENSQUELL
BAD ZELL

LEBT GESUND | LEBT GENUSS!

Indikation für eine Radontherapie

- bei allen Verlaufsformen und Stadien des M. Bechterew (Spondylitis ankylosans),
- beim subakuten oder chronischen Stadium der Arthropathia bzw. der Arthritis psoriatica (in diesem Fall gute Wirksamkeit für Haut und Bewegungsapparat),
- bei allen subakuten und chronischen Stadien weiterer Spondylarthritiden (wie z.B. im Rahmen eines M. Crohn und einer Colitis ulcerosa),
- beim subakuten und chronischen Stadium der chronischen Polyarthrititis (rheumatoide Arthritis),
- in jedem Stadium der Fibromyalgie,
- bei Weichteilrheumatismus (nicht entzündliche Schmerzen an Muskeln und Sehnen),
- bei polyartikulären Arthrosen,
- bei schweren monartikulären Arthrosen,
- bei Schmerzzuständen im Rahmen chronischer Gicht
- bei schweren degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen,
- bei schweren Diskopathien und entsprechend
- bei schweren Polyneuropathien.

Kontraindikation für eine Radontherapie:

1. schweren Herz-Kreislaufkrankungen und schweren Herzrhythmusstörungen aufgrund der zu erwartenden Verdopplung des Herzzeitvolumens (endgültige Einschätzung durch den Ärztlichen Dienst im Stollenkurhaus maßgeblich),
2. bei schweren Nierenfunktionsstörungen bzw. entzündlichen Nierenbeteiligungen im Rahmen einer Autoimmunerkrankung, da die Hyperthermie sich hier ungünstig auswirken kann,
3. bei akuten Infekten, da die Hyperthermie sich hier ungünstig auswirken kann,
4. bei akuter Iritis, da die Hyperthermie diese verstärken kann, im hochakuten Schub einer chronischen Polyarthrititis bzw. einer Arthritis psoriatica